

Schröder Laserschneidtechnik GmbH & Co. KG, Bielefeld

Integrierte Prozesse, Kosteneinsparungen, Wachstumsförderung mit it.manufacturing!

»Mit itelligence steht uns ein Mittelstands-Systempartner zur Verfügung, der uns SAP komplett aus einer Hand liefert: von der Lizenz, der SAP-Beratung der Schulung bis zum Hosting der Lösung im itelligence-Rechenzentrum. Und mit der auf SAP Business All-in-One basierenden Branchenlösung it.manufacturing erreichen wir eine höchstmögliche Abdeckung unserer Systemanforderungen bei langfristigem Investitionsschutz.«

Stefan Schröder, Geschäftsführender Gesellschafter, Schröder Laserschneidtechnik

Die letzten fünf Jahre bescherten der Schröder Laserschneidtechnik GmbH & Co. KG ein rasanten Wachstum: Waren damals noch 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dem Unternehmen tätig, so zählt der metallverarbeitende Betrieb heute an den beiden Standorten in Bielefeld und Gütersloh bereits 250 Beschäftigte. Bei diesem schnellen Tempo konnten die bisher eingesetzten Altsysteme nicht länger Schritt halten. Die vielen Insellösungen erlaubten keine integrierten Prozesse – und das führte zu einer mangelnden Transparenz.

Die Geschäftsleitung beschloss also, eine neue, zukunftsweisende Lösung einzuführen. Und die sollte nicht nur das weitere Wachstum fördern, sondern auch unternehmensübergreifend an beiden Standorten die Prozesse verbessern und Kosteneinsparungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ermöglichen. Darüber hinaus stand eine integrierte Kalkulation ganz oben auf der Anforderungsliste. Und so sprach alles dafür, auf eine Lösung vom Marktführer der ERP-Unternehmenssoftware zu setzen: auf SAP. Bei der Auswahl des passenden Implementierungspartners überzeugte das Vertriebs- und Presalesteam

itelligence

Schröder Laserschneidtechnik GmbH & Co. KG

Mit modernsten Laser- und kombinierten Laser-/ Stanzanlagen verarbeitet die Schröder Laserschneidtechnik GmbH Bleche aus Stahl und Aluminium. Dabei wird die Fertigung durch eine umfangreiche Ausstattung zur Umformung von Blechen sowie durch innovative Schweißroboter noch einmal erweitert: Bis zur abschließenden Endmontage reicht das Leistungsportfolio. Genau das richtige Angebot, um die Produktionsmöglichkeiten metallverarbeitender Unternehmen zu erweitern oder zu ergänzen: Insbesondere die vollständige Teile-, Baugruppen- oder Produktfertigung im Outsourcing bei Schröder Laserschneidtechnik ist gefragt – weil sich die Produktion und Weiterverarbeitung individueller Bauteile aus Blechen so einfach flexibler, schneller, genauer, sauberer und günstiger realisieren lassen.

Name:
Schröder Laserschneid-
technik GmbH & Co. KG

Branche:
Metallverarbeitende Industrie

Produkte:
Verarbeitung von Blechen
aus Stahl und Aluminium mit-
tels Laser- und kombinierten
Laser-/Stanzanlagen, Blech-
umformung sowie Schweiß-
roboter und Endmontage

Unternehmensgröße
250 Mitarbeiter,
davon 42 SAP-User

Umsatz:
24 Mio. Euro geplant
(2008)

Hauptsitz:
Bielefeld

der itelligence AG in besonderer Weise – und zwar nicht nur durch die räumliche Nähe in Bielefeld. Vor allem die vorkonfigurierte und voll integrierte itelligence-Branchenlösung it.manufacturing für metallverarbeitende Unternehmen hat eine große Rolle bei der Entscheidungsfindung gespielt, da die voreingestellten branchentypischen Prozesse in it.manufacturing es ermöglichen den Implementierungsaufwand überschaubar zu halten.

Alle Prozesse spielen intelligent zusammen

Und so starteten die neuen Projektpartner schon bald damit, it.manufacturing auf Basis von SAP ERP 6.0 mit Unicode Einsatz und Max DB für 42 SAP-User komplett zu implementieren. Eine besondere technische Herausforderung lag dabei darin, eine Schnittstelle zur Trumf Software TruTopsFab herzustellen, die für die Verschnittoptimierung zuständig ist. Die Produktionssteuerung erfolgt mit dem Modul PP (Produktionsplanung und -steuerung). Als besonderes Add-On stellte das itelligence-Team den Stammdaten-Generator für die Reduzierung des Zeitaufwands hinsichtlich der Anlage von Materialstammdaten, Stücklisten und Arbeitspläne zur Verfügung. Für einen optimierten Materialeinsatz rund um die Produktion sorgt das Add-On für die Chargendisposition: Bereits in der Arbeitsvorbereitung entscheidet der Mitarbeiter welches Rohmaterial das Blechteil haben muss. Nach der Verschnittoptimierung durch den Programmierer im Trumf TruTopsFab erfolgt eine Zuordnung zum Fertigungsauftrag – der Fertigungsprozess beginnt. Parallel dazu werden die Zeiten und der Verbrauch der Blechformate auf Chargenebene über eine IDoc-Schnittstelle an SAP zurückgemeldet. Die Restbleche werden auf einer Sondercharge geführt und auf diese Weise exakt erfasst und in der Bestandsführung und Disposition berücksichtigt.

Kosten sparen durch standardisierte Funktionen

Aufgrund der voreingestellten Prozesse und der spe-

ziellen Add-Ons von itelligence ist it.manufacturing eine maßgeschneiderte Lösung für Schröder Laserschneidtechnik: die SAP-Module Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Vertrieb und Versand, Materialwirtschaft sowie die Fertigungsplanung und -steuerung kommen zum Einsatz. Darüber hinaus sind die Module Personalzeitwirtschaft und Personalabrechnung eingeführt worden. Die Einführung des PLM-Dokumentenverwaltungssystem ist noch geplant. Insgesamt trägt it.manufacturing wesentlich dazu bei, Kosten einzusparen: Die TCO- und Fixkosten sinken, wie Projektleiter Georg Boermann erklärt: „Wir verfügen durch die Einführung von it.manufacturing erstmalig über integrierte Prozesse, die effizienter ablaufen und dazu beitragen sollen, dass unseren Produktionszyklen erheblich beschleunigt werden. Unsere vielen Systeme, die zuvor im Einsatz waren, konnten wir massiv reduzieren. Wir nutzen heute eine zukunftssichere Lösung, die unsere Anforderungen bereits weitgehend im Standard abbildet und die unser weiteres Wachstum unterstützt!“

Facts & Figures

Lösung: SAP-Kompletteinführung auf Basis der Branchenlösung it.manufacturing

Eingesetzte Module: FI, AA, CO, HR, MM, SD, PP und (PLM-DVS geplant)

Projektlaufzeit: 9 Monate

Die Vorteile:

- Integriertes System sorgt für beschleunigte Gesamtprozesse
- Zukunftssichere, harmonisierte Lösung
- Hoher Erfüllungsgrad der Anforderungen im Standard
- Mehr Transparenz für die Nutzung von Unternehmenspotentialen
- Entwicklungsfreiraum durch eine vollständige Business-Lösung
- Verbesserungen und Kosteneinsparungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette

